

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN 2008

1. Teilnahmebedingungen

1.1 Kategorie Jugend und Mini

Mädchen

Sind mehr als 36 Teilnehmerinnen angemeldet, teilt die Kommission Figure, nach Erhalt der Anmeldungen, die Läuferinnen anhand ihres Geburtsdatums in zwei Gruppen ein:

Jugend: Mädchen, die zwischen 1.7.1994 und 30.6.1995 geboren sind
Mini: Mädchen, die nach 30.6.1995 geboren sind.

Kurzprogramm

In beiden Kategorien laufen alle Mädchen das Kurzprogramm (max. 2.30 Minuten).

Kür

In beiden Kategorien laufen alle Mädchen die Kür. Die zwei Kategorien werden von zwei verschiedenen Preisgerichten und zwei verschiedenen technischen Panels gerichtet. Die Kategorie Mini untersteht den gleichen Bedingungen wie die Kategorie Jugend. Es werden zwei Schweizermeistertitel vergeben.

Die Schweizermeisterin Mini steigt in die Kategorie Jugend auf und kann ihren Titel nicht verteidigen. Die zweit- und drittplatzierte Teilnehmerin der SM Mini 2007 kann in die Kategorie Jugend aufsteigen.

Die Schweizermeisterin Jugend 2007 kann unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Nachwuchs aufsteigen.

Eine Aufhebung oder Verkürzung der Trainingszeiten kann bei einer zu hohen Anzahl Läuferinnen vorgenommen werden.

Knaben

Alle Knaben laufen in derselben Kategorie (Jugend).

Der Schweizermeister Jugend kann seinen Titel verteidigen, sofern er die in den technischen Reglementen SEV gestellten Alters-Bedingungen erfüllt.

Der Schweizermeister Jugend 2007 kann unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Nachwuchs aufsteigen.

Knaben laufen sowohl das Kurzprogramm (max. 2.30 Minuten) als auch die Kür.

1.2 Kategorie Nachwuchs

Kurzprogramm

Mädchen

Es laufen alle Mädchen das Kurzprogramm (max. 2.30 Minuten).

Kür

Es laufen alle Mädchen die Kür.

Die Schweizermeisterin Nachwuchs kann ihren Titel verteidigen, sofern sie die in den technischen Reglementen SEV gestellten Alters-Bedingungen erfüllt.

Die Schweizermeisterin Nachwuchs 2007 kann unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Junioren aufsteigen.

Knaben und Paare

Knaben und Paare laufen sowohl das Kurzprogramm (max. 2.30 Minuten) als auch die Kür.

Die Schweizermeister Nachwuchs können ihren Titel verteidigen, sofern sie die in den technischen Reglementen SEV gestellten Alters-Bedingungen erfüllen.

Die Schweizermeister Nachwuchs 2007 können unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Junioren aufsteigen.

1.3 Kategorie Junioren und Senioren B

Damen

Kurzprogramm

Es laufen alle Junioren und Senioren B das Kurzprogramm (max. 2.50 Minuten).

Kür

Die Junioren werden die Kür nach dem Resultat des Kurzprogrammes (ab Rang 25 und 1. - 24. Rang) in zwei verschiedenen Gruppen laufen. Die ersten 24 Läuferinnen aus dem Kurzprogramm starten in der Kür im grossen Finale und laufen um den Junioren-Meistertitel. Die Teilnehmerinnen ab Rang 25 laufen die Kür im kleinen Finale. Für das kleine Finale wird eine separate Rangliste erstellt.

Die Senioren B laufen die Kür in einer Gruppe.

Die Schweizermeisterinnen Junioren und Senioren B können ihren Titel verteidigen, sofern sie die in den technischen Reglementen SEV gestellten Alters-Bedingungen erfüllen.

Die Schweizermeisterin Junioren 2007 kann unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Elite aufsteigen.

Herren und Paare

Herren und Paare laufen sowohl das Kurzprogramm (max. 2.50 Minuten) als auch die Kür.

Die Schweizermeister Junioren und Senioren B können ihren Titel verteidigen, sofern sie die in den technischen Reglementen SEV gestellten Alters-Bedingungen erfüllen.

Die Schweizermeister Junioren 2007 können unabhängig von Alters- und Testbedingungen in die Kategorie Elite aufsteigen.

1.4 Kategorie Elite

Damen

Kurzprogramm

Es laufen alle Damen das Kurzprogramm (max. 2.50 Minuten).

Kür

Es laufen alle Damen die Kür.

Herren und Paare

Herren und Paare laufen sowohl das Kurzprogramm (max. 2.50 Minuten) als auch die Kür.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Neu: Auslosung für das Kurzprogramm

Für die Auslosung des Kurzprogrammes werden neu ab Saison 2007/2008 die Teilnehmer - unabhängig von der Anzahl - in zwei Gruppen geteilt, und zwar nach den Punktzahlen der „Personal Best“. Die Läufer mit den weniger hohen Punktzahlen ziehen die Startnummern des ersten Teils des Wettkampfes, und die Läufer mit den höheren Punktzahlen laufen das Kurzprogramm in der zweiten Hälfte. Bei einer ungeraden Zahl Teilnehmer ist die Gruppe mit den höheren „Personal Best“ die grössere. Die Einteilung in die Einlaufgruppen wird erst am Ende der Auslosung gemacht, so dass im mittleren Teilnehmerfeld eine „gemischte“ Gruppe entstehen kann.

Bei der Punktzahl „Personal Best“ werden berücksichtigt:

- das Resultat der Schweizermeisterschaften des Vorjahres (momentan 2007)
- die Swiss Cup-Konkurrenzen mit Kurzprogramm und Kür der laufenden Saison (momentan 2007/2008), welche vor den betreffenden Schweizermeisterschaften stattfinden,
- die Resultate der vom SEV beschickten ISU Wettkämpfe, die vor der betreffenden SM durchgeführt werden.

2.2 Ausschreibung, Organisation, Preisgerichte und Technische Panels

Die Schweizermeisterschaften werden vom SEV ausgeschrieben und von einem Regionalverband oder einem Club, in Zusammenarbeit mit dem SEV, organisiert und durchgeführt.

Alle Preisgerichte und Technischen Panels werden vom SEV aufgeboden.

Für vollständige Informationen siehe Technisches Reglement SEV.

2.3 Subvention SEV (gemäss Vereinbarung mit dem SEV)

Der SEV bezahlt:

- CHF 100.-- pro Stunde Eis an allen Schweizermeisterschaften für offizielle Trainings und Wettkampf. Der Organisator muss dem SEV einen entsprechenden Originalbeleg der Eisrechnung zustellen.
- Reise, Unterkunft und Verpflegung der Preisgerichte und der Technischen Panels
- die Medaillen der je drei Erstplatzierten.

2.4 Startgebühren

Die Startgebühren der Teilnehmer sind spätestens bis zu den auf Beilage 1 erwähnten Daten (Poststempel) auf das PC-Konto 84-5561-2 des SEV einzuzahlen. Startgebühren werden keine zurückerstattet. Einzahlungsscheine sind beim Sekretariat SEV erhältlich (Tel. 031 / 359 73 60; E-mail: info@swissiceskating.ch).

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
Kommission Figure